

# Arbeitskreis Ethik will zu interdisziplinärer Diskussion anregen

Gründungsversammlung in Frankfurt am Main / Prof. Dominik Groß zum Vorsitzenden gewählt

Der neue Arbeitskreis Ethik innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund und Kieferheilkunde (DGZMK) hat die Aufgabe, ethische Fragen der Zahnmedizin zu klären und das Problembewusstsein für derartige Fragestellungen innerhalb des Faches zu wecken. Die Gründung geht auf eine Initiative des amtierenden DGZMK-Vorstands zurück. „Wissenschaft ist die Basis zahnärztlichen Handelns und Ethik zeigt sich im Handeln“, sagte Vizepräsident Dr. *Wolfgang Bengel* in seiner Moderation der Gründungsitzung am 19. März 2010 in den Räumen der Landes Zahnärztekammer Hessen in Frankfurt.

In allen Bereichen zahnärztlicher Forschung, Lehre und Therapie nehmen ethische Fragen einen breiten Raum ein. Ihre Diskussion muss daher interdisziplinär erfolgen. Der niedergelassene Zahnarzt arbeitet im Spannungsfeld zwischen hohem fachlichem Anspruch und einer Versorgungsrealität, die durch Begriffe wie Budget, Rationierung und Sachleistung geprägt ist. Mehr denn je ist er dabei gehalten, die Patientenautonomie zu berücksichtigen. Mit den sich daraus ergebenden ethischen Fragestellungen bleibt er alleine gelassen. Ähnlich ergeht es dem Hochschullehrer, der zunehmend mit der Beschaffung von Finanzmitteln befasst ist, gleichzeitig aber mehr Studenten als je zuvor ausbilden soll, ohne die Forschung zu vernachlässigen.



Die Gründungsmitglieder des AK Ethik während der Gründungsitzung in Frankfurt.

(Foto: DGZMK)

Der ethische Diskurs wird also weit über theoretische Diskussionen hinausgehen. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen theoretischer Reflexion, praktischer Umsetzbarkeit und pragmatischer Notwendigkeiten ist das Ziel. Ebenfalls ist es ein Ziel, Ethik stärker als zuvor in die zahnmedizinische Ausbildung zu integrieren, was wiederum eine Ethik-Forschung bedingt, die bisher nur ansatzweise durchgeführt wird.

In der Gründungsversammlung wurde Prof. Dr. mult. *Dominik Groß*, Aachen zum Vorsitzenden des AK ge-

wählt. Seine Stellvertreter sind Prof. Dr. *Ina Nitschke*, Universität Leipzig, Vorsitzende der DGAZ, Dr. *Peter Weißhaupt*, niedergelassener Zahnarzt in Iserlohn sowie Dr. *Dietmar Oesterreich*, Vizepräsident der BZÄK und niedergelassener Zahnarzt in Stavenhagen.

Alle Kolleginnen und Kollegen der DGZMK sind herzlich eingeladen, im neuen Arbeitskreis Ethik mitzuarbeiten. Interessenten sollten sich unter [dgzmk@dgzmk.de](mailto:dgzmk@dgzmk.de) oder telefonisch unter 0211/61 01 98-0 (Frau *Schatten*) melden. 

*M. Brakel*, Düsseldorf